

Fortbildung zur Ansprechperson für die Entwicklung von Schutzkonzepten in Sportvereinen

Als Ansprechperson für die Entwicklung von Schutzkonzepten begleiten und unterstützen Sie Vereine bei der Entwicklung eines ganzheitlichen und lebendigen Konzeptes zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt. Sie unterstützen die Vereine mit Ihrem Blick von außen im „Schutzkonzept-Prozess“.

Der Gesetzgeber erwartet von Einrichtungen, Vereinen und Verbänden, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, dass sie sichere Orte für Kinder schaffen. Genau dafür braucht es ein gelebtes Schutzkonzept, denn Kinder und Jugendliche brauchen Orte und kontinuierliche Angebote, denen sie vertrauen. Dieser Ort soll Formen der Kommunikation und des Austausches für die Beteiligten ermöglichen und eine Haltung zur Umsetzung des Kinderschutzes leben.

Sie können gemeinsam mit der Projektgruppe eine Risiko-Potential-Analyse für die Trainer:innen, Eltern, Kinder und Jugendlichen des Vereins erarbeiten, diese auswerten und Vereine bei der Bearbeitung der Bausteine ihres Schutzkonzeptes begleiten.

Die Fortbildung findet in der Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes Schwerin in zwei Blöcken statt:

11.11.2022 von 14-19 Uhr

12.11.2022 von 9-17 Uhr

13.11.2022 von 9-15 Uhr

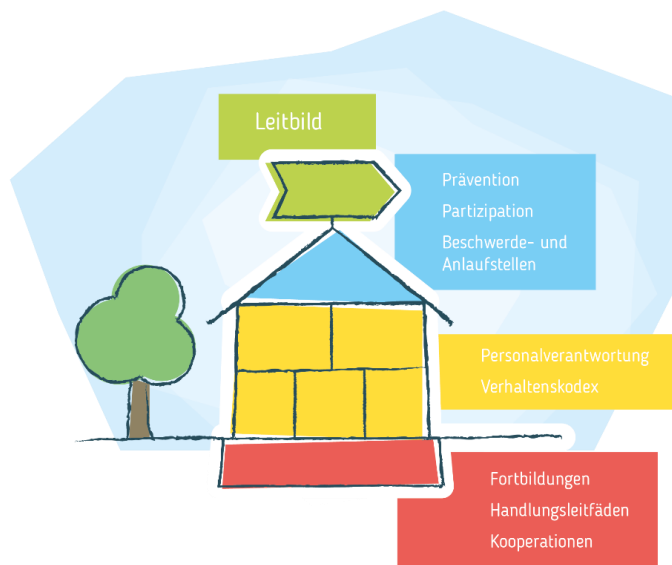
02.12.2022 von 14-19 Uhr

03.12.2022 von 9-17 Uhr

04.12.2022 von 9-15 Uhr

Wir werden auf folgende Themen eingehen:

- die Bausteine des Schutzkonzeptes
- die Erstellung von Angeboten
- die Beratung und Begleitung von Vereinen und Verbänden
- die Analyse und Auswertung von Vereins- und Verbandsstrukturen
- die Dokumentenanalyse von Vereinen und Verbänden
- die Moderation von Gruppen und Prozessen
- die Erstellung und Auswertung einer Risiko-Potential-Analyse
- die Umsetzung der konstanten fachlichen Begleitung der Erstellung eines Schutzkonzeptes



Als Prozessberater_in unterstützen Sie Vereine mit Ihrem Blick von außen bei der Erstellung eines Schutzkonzeptes.

Kinder und Jugendliche sollen überall in guten Händen sein.

Referentinnen: Katja Sturm (Fachreferentin zum Thema Schutzkonzepte beim Kinderschutzbund Sachsen) und Martina Leidinger (Freiberufliche Prozessberaterin, Dozentin „Kinder in guten Händen“)

Einmalig: Die Qualifizierung wird über Spendengelder der Benefizaktion „Hand in Hand für Norddeutschland 2021“ finanziert. Die Teilnahme ist daher kostenlos. Für Übernachtung und Reisekosten gibt es keine Zuschüsse. Für die anschließende Tätigkeit in den Vereinen kann ein Honorar gezahlt werden.

Zielgruppe: Interessierte, die Vereine bei der Entwicklung ihres Schutzkonzeptes beraten und unterstützen möchten.

Die Anmeldung ist verbindlich und bis zum **31.10.2022** (Anmeldeschluss) vorzunehmen.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 14 begrenzt. Aus diesem Grund werden die Anmeldungen entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach Ende der Anmeldefrist erhalten Sie eine entsprechende Einladung zur Veranstaltung.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

Der Kinderschutzbund
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Ansprechpartnerin: Maria Dahlke
Alexandrinestraße 2, 19055 Schwerin
Tel: 0385-4791569
E-Mail: ksk@dksb-mv.de